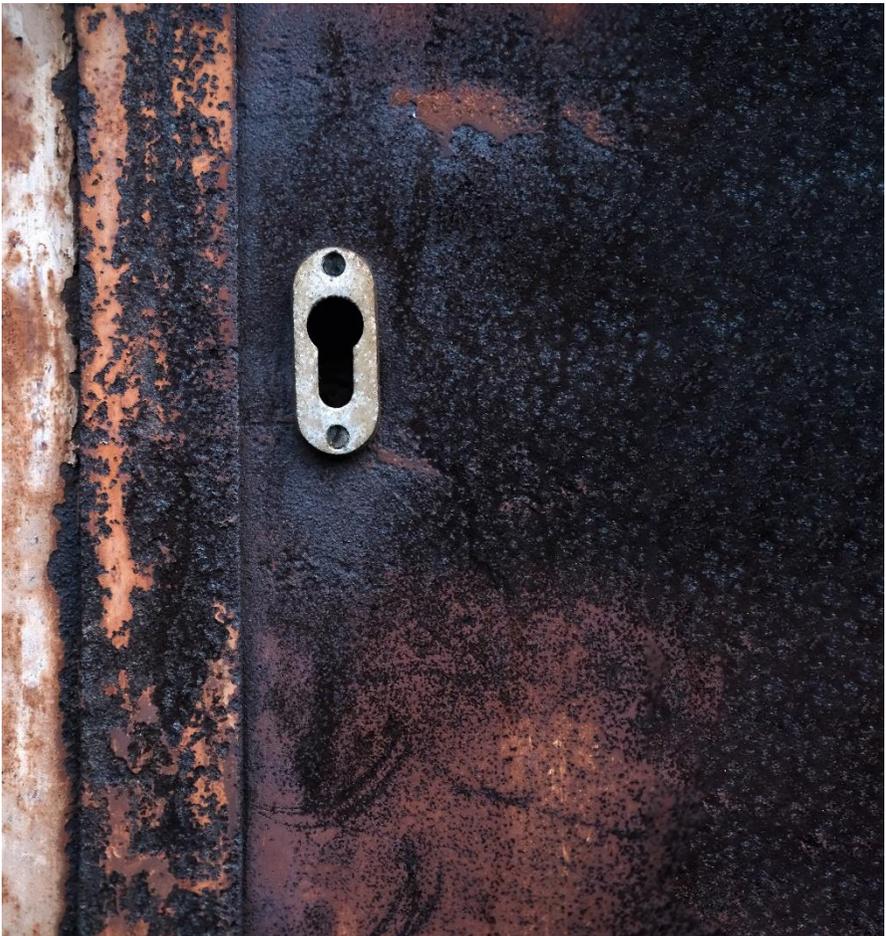




**Neuschoo/Aurich  
Gemeindebrief**

**April / Mai 2024**



**Alles** ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich. «

Monatspruch MAI 2024

## Angedacht

Liebe Leserin, lieber Leser, dieses Jahr 2024 jagt nur so dahin! Geht es Ihnen und Euch und Dir auch so? Gerade war noch Weihnachten; nun ist Ostern schon fast wieder vorbei, wenn dieser Gemeindebrief erscheint.

Der Frühling hat lange auf sich warten lassen. Aber zumindest die Blüten und die Temperaturen lassen hoffen, dass es nun freundlicher wird mit dem Wetter.

Als ich vor ein paar Tagen in Vogskampen war, habe ich dort für die Seniorinnen und Senioren eine Andacht gestaltet, die sehr viel vom Frühling vermitteln wollte: nicht zuletzt die Frage, wonach sich das Datum von Ostern berechnet. Ihr wisst schon: „Frühlingsanfang – erster Vollmond – und danach der erste Sonntag ist dann Ostern.

Zwischen dem 22.03. und dem 25.04. kann dieser Termin dann liegen.

Also ist das diesjährige Osterfest relativ früh.

Das merkt man auch ein bisschen daran, dass der jüdische Kalender zu unseren Festen verschoben ist. Im letzten Jahr feierten wir Pessach und Ostern recht dicht beieinander. In diesem Jahr liegt Pessach erst am 24. April.

Wem die Tage nur so davonjagen, der fragt sich, wohin die Zeit verschwindet. Und dann entdeckt man womöglich den einen oder anderen Zeitfresser. Bei jedem sind es unterschiedliche. Bei der Beurteilung, was die Zeit frisst, kann dann ein Wort aus dem 1. Korintherbrief hilfreich sein. Es ist der Monatspruch für den Mai. *Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles*

*dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht über mich haben. 1. Korinther 6, 12*

Paulus schreibt diese Worte in dem Zusammenhang, dass die Menschen in Korinth ihre durch Christus gewonnene Freiheit über das Maß auslebten. Sie übertreiben es beim Essen, bei Allem. Und so erinnert er sie daran, dass sie zwar die Freiheit genießen können, die sie bekommen haben, weil Jesus Christus am Karfreitag starb und so dem Tod die Macht nahm. Sie sollen aber aufpassen. Denn die Frage ist: Dient es zum Guten? Und: Hat etwas Macht über mich gewonnen?

Diese Fragen sollten sich die Menschen in Korinth stellen. Und sie würden entdecken, dass das Eine oder Andere eben nicht gut ist.

Mit diesen Fragen können auch wir das angucken, was unsere Zeit frisst. Fällt da schon gleich etwas ein? Aber es sind nicht nur die Zeitfresser, die Paulus in seinem Brief an die Gemeinde in Korinth meint. Er meint das ganze Leben. An welcher Stelle leben wir unsere Freiheit im Übermaß, so dass es nicht zum Guten ist? Das könnte dann z. B. auch unser Einkaufsverhal-

ten meinen, mit dem wir unterstützen, dass Produzenten zu wenig für ihre Arbeit bekommen. Oder unser Essverhalten oder, oder, oder.

Schön wäre es, wenn wir uns gegenseitig ermutigen könnten, genau diese Fragen zu stellen und uns gegenseitig anzuvertrauen, in welchen Bereichen Veränderung angesagt ist.

Die ersten Methodisten haben genau das in ihren Klassen getan. Sie haben sich wöchentlich getroffen und einander Anteil gegeben an ihren Fortschritten auf dem Weg der Heiligung oder auch an ihren Rückschlägen. So ist echte Veränderung möglich und das Erleben, dass Jesus echte Freiheit schenkt.

Den Geist der ersten Zeugen wiederzuentdecken und die Kraft spüren, die Gott uns schenken will, das wäre ein guter Weg, durch den Frühling auf den Sommer zuzugehen.

In diesem Sinne wünsche ich eine schöne und gesegnete Frühlingszeit!

Ihre/ Eure/ Deine

Bärbel Krohn-Blaschke



## Rückblick

### Allianzgebetswoche



Auch in diesem Jahr feierten wir am Jahresanfang die Allianzgebetswoche. Wir hörten Gottes Einladung, zu uns in Beziehung treten zu wollen und hörten von unserem Auftrag, in seine Mission einzutreten. Unseren Auftrag für die Mitmenschen und die Welt bedachten wir und beteten in guter Gemeinschaft mit den Geschwistern aus den umliegenden Gemeinden in Neuaharlingersiel, Esens und Friedeburg.

### Aktion in der Passionszeit



Das gemeinsame Lesen der Andachten in dem Buch „Gegen die Angst – 31 Lektionen der Hoffnung in unsicheren Zeiten“ wird am Palmsonntag beendet sein.

Und dennoch werden diese Wochen nachwirken. Intensiv haben wir von Menschen der Bibel gehört, die in Nöten erfahren, dass Gott sie nicht verlässt und Jesus sie hindurch begleitet. In vier Gruppen mit insgesamt 26 Teilnehmenden setzten wir uns mit den Themen auseinander und feierten in diesen Wochen Gottesdienste mit Predigten im Bezug zu einzelnen Texten. Mich hat am meisten die Esther-Geschichte gepackt: diese junge Frau, die eine so dramatische Entscheidung fällen musste, die sie ihr Leben hätte kosten können.

### Weltgebetsstag



Aus den palästinensischen Gebieten kam in diesem Jahr die Ordnung für den Gottesdienst zum Weltgebetsstag. In einem sehr schön gestalteten Gottesdienst hörten wir von Versöhnungsprojekten,



die in der schon lange umkämpften Region Menschen unterschiedlicher Herkunft verbinden und so zum Frieden beitragen wollen.

Vom Band des Friedens haben wir gesungen, während wir durch Stoffstreifen, die aneinandergeknotet waren, miteinander verbunden waren. Wir hoffen so sehr auf Frieden für die Region! Ein Projektchor, der sehr intensiv vorher geübt hatte, half sehr gut, in die noch unbekannteren Lieder zu finden. Herzlichen Dank allen Vorbereitenden und Mitwirkenden!



tere Armut. Eine Frau aus Kenia, die aus einem Slum stammt, bekam durch die Hilfsaktion Compassion eine fundierte Ausbildung und Unterstützung durch viele Menschen, die für sie gebetet haben und für sie da waren mit Rat und Tat. Nun ist sie Beraterin der Regierung in Kenia. Wir Leitenden wurden angestoßen, uns unseren Verletzungen zu stellen für uns und unsere Umwelt, um besser das Leben und unsere Aufgaben erfüllen zu können.



## WillowCreek-Kongress

Anfang März hatte ich die Gelegenheit, in Remels den Vorträgen des WillowCreek-Kongresses in Karlsruhe zuzuhören. Sehr beeindruckend wurde daran erinnert, dass Menschen mit Traumata unterwegs sind. Kriegsbedingt oder durch bit-



## Posaunenchor-Sonntag



Am **17. März** feierten die Posaunenchöre aus Blomberg-Ochtersum, Neuschoo und Westerholt-Arle-Großheide in der gut besuchten Christuskirche in Großheide den Posaunenchor-Sonntag. Im Gottesdienst, in dem Prädikant Bernd Memenga die Predigt zum Thema „Brot des Lebens“ hielt, wurden von dem vereinigten Chor unter Leitung von Werner Janßen Choräle begleitet und verschiedene Stücke

vorgetragen. Mit dem im Jahre 2016 eingeführten Posaunenchor-Sonntag soll auf den Dienst der Posaunenchöre in den Gemeinden und darüber hinaus aufmerksam gemacht und ins Gedächtnis gerufen werden.

Für die Bläserinnen und Bläser ist es immer ein besonderes Erlebnis, andere Musizierende zu treffen und zusammen in großer Gemeinschaft zu spielen. Im Holtriemer Bereich und Umgebung ist das inzwischen ein guter Brauch geworden, so dass man sich kennt und gern miteinander musiziert. Ein Dank geht an alle, die mitgemacht haben.

Gertrud Taaken

## Aus dem Vorstand



Seit Beginn des Jahres hören wir die Bekanntgaben am Ende des Gottesdienstes – mit einem Segenswort für die im Livestream Zuschauenden – und dann einem „internen“ Teil mit den Namen der Geburtstagskinder und privaten Mitteilungen. Es wäre hilfreich, zu erfahren, wie es gefällt und ob wir noch etwas

verbessern können. Gebt bitte gerne Rückmeldung!

Ab dem **07. April** werden wir einen neuen Rhythmus haben, was die gestreamten Gottesdienste angeht. Zukünftig soll immer der **erste** Sonntag im Monat ohne Livestream sein. Im April wird dann auch der Gottesdienst vom 14. nicht gestreamt, weil eine Taufe gefeiert wird. Aber danach sind dann der 05. Mai und 02. Juni ganz im Rhythmus. Im Juli mag es sein, dass urlaubsbedingt auch andere Sonntage nicht im Netz zur Verfügung stehen.



## Von Personen

### Geburten



Am **14. Februar** wurde **Ole Lükens** geboren. Er ist der zweite Sohn von Meike und Markus Lükens. Wir gratulieren

herzlich, auch dem großen Bruder und den Großeltern und wünschen Gottes reichen Segen!

Und eine weitere Geburt können wir bekanntgeben: Am **1. März** wurde **Henry Friedrich Salzmann** geboren. Wir gratulieren herzlich der jungen Familie (Nina geb. Kleemann, Yanik Salzmann und ihren Söhnen) und wünschen Gottes reichen Segen. Wir gratulieren auch den Großeltern und der Uroma.



**Taufen am 14.04., 28.04. und 12.05.**



Drei Familien haben darum gebeten, ihre Kinder zu taufen in den nächsten beiden Monaten.

**Fiete Helmers** macht am **14. April** den Anfang. Er ist der Sohn von Nicole, geborene Ahrends, und Jan-Heiko Helmers. Seine Eltern

haben im letzten Jahr geheiratet. Und er wurde am 10. November geboren. Wir freuen uns mit der jungen Familie und gratulieren herzlich zu ihrem Sohn. Und wir freuen uns auf die Taufe, die wir im Rahmen eines Gottesdienstes zur Taferinnerung mit den Jugendlichen vom KU-Camp feiern werden.

Am **28. April** bringen Seraphina und Alexander Berwald ihr zweites Kind, **Junis**, zur Taufe. Wir freuen uns mit ihnen an ihren Kindern und auf die Taufe.

Als drittes wollen wir am **12. Mai** **Martha Emken** taufen. Sie ist die Tochter von Lena, geborene Block, und Jan-Ole Emken. Wir freuen uns mit den Eltern über ihre Tochter, die am 30. Dezember geboren wurde, und auf den Taufstag.

## Konfirmation

Herzliche Grüße erreichten uns von Familie Helmers aus Ingolstadt. Es geht ihnen dort sehr gut, sowohl bei der Arbeit als auch für Apke und Daaje in der Schule. Sie haben tolle Freunde gefunden und fühlen sich rundum



wohl. Apke wird am **11. Mai** in der Evangelisch-lutherischen Martinskirche Spitalhof Brunnenreuth konfirmiert werden, nachdem er dort den Kirchlichen Unterricht besucht hat. Die nächsten methodistischen Gemeinden liegen eine Autostunde entfernt. Und so war es jetzt schön für ihn, mit den Klassenkameradinnen und -kameraden zum KU zu gehen. Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes reichen Segen!



## Ausblick

## Bezirksversammlung

Wie schon im letzten Gemeindebrief geschrieben, werden wir am **21. April** nach dem Gottesdienst die diesjährige Bezirksversammlung haben. Jedes Kirchmitglied der Gemeinde ist stimmberechtigt. Alle anderen sind als Gäste herzlich willkommen. Es wird ein Bericht der Pastorin über die Arbeit des vergangenen Jahres vorgestellt, sowie der Bericht aus dem Haus- und Finanzausschuss, aber auch weitere Fragen werden eingebracht werden. Herzlich willkommen!

## Pfingstival



Sechs junge Menschen aus der Region machen sich über das Pfingstwochenende zum Pfingstival in Horn-Bad Meinberg auf. Wir sind gespannt, was uns erwartet und freuen uns auf viele schöne Begegnungen und Angebote!

## Kirchlicher Unterricht



Im Juni beginnt das neue Unterrichtsjahr im Kirchlichen Unterricht. Da es aber für dieses Jahr nur eine Interessentin gegeben hätte, hat die Familie beschlossen, sie warten zu lassen, so dass dann im nächsten Jahr

vier bis fünf junge Leute gemeinsam starten. Falls es allerdings Interessierte gibt, die ich nicht auf dem Plan habe, können die Familien sich gerne melden.

## Kindertag



Am **01. Juni** wird wieder ein Kindertag angeboten werden. Bitte schon einmal den Termin vormerken!



Den Gottesdienst zur Aktion **Kinder helfen Kindern** werden wir erst im Juni feiern.



### Wusstet Ihr schon?

- ▶ Edeweicht und Westerstede sind seit dem **01.01.2024** ein Bezirk.
- ▶ In der Norddeutschen Jährlichen Konferenz beraten wir gerade, wie das Gebiet von nur zwei (statt bisher drei) SuperintendentInnen versorgt werden kann. Das wird ab 2025 zu Veränderungen führen.

▶ Ab der Konferenz 2025 wird es dann **neue** SuperintendentInnen geben, die aber schon bei dieser Konferenz im Mai benannt werden. Im Frühjahr 2025 wird also Irene Kraft zum letzten Mal die Bezirkskonferenzen leiten.

▶ Auch der Bischof hört auf. Er geht in den wohlverdienten Ruhestand. Die Zentralkonferenz wird einen neuen Bischof zu wählen haben.

▶ Die Jährliche Konferenz findet in diesem Jahr in Bremen-Vegesack statt. Sie ist öffentlich. Interessierte können jederzeit dabei sein (außer an einem Abend, wo in geschlossener Sitzung getagt wird). Eine besondere Einladung gilt für den Abschlussgottesdienst am 26. Mai. Es wird dann auch eine Kinderkonferenz geben, so dass auch für Kinder Programm vorgesehen ist.



### Aus unseren Gruppen

## Kirchenminis

Der Besuch im Nordsee- Abenteuerland in Bensen siel hat nicht nur den Kleinsten sehr gefallen.



Wir hatten viel Zeit zum Spielen, Rutschen und für tolle Gespräche.

Auf mehrfachem Wunsch hin gab es wieder einen Großeltern-Vormittag.



Am Ende gab es zur Erinnerung ein Foto, was alle mit Begeisterung gestaltet haben.

Der neue Terminplan für das kommende Halbjahr ist in Vorbereitung und wir freuen uns wenn auch DU dabei sein möchtest.



Bei Interesse melde dich gerne:

**Sabrina Holz: 01722122953**

## Themen des Seniorenkreises



**05.04.** Helga Wehrhahn bringt ein Thema mit  
**03.05.** Sjut Albers geht auf die Neuschooer Ortsgeschichte ein.



**Dit un Dat**

## Garteneinsatz

In guter Tradition kamen am Samstag vor Palmsonntag einige fleißige Hände zusammen, die verschiedenste Arbeiten rund ums Haus taten. Ob es nun das Reinigen der Fenster war oder das Harken des Laubs, das im Herbst nicht beseitigt werden konnte, weil es mit Schnee bedeckt gewesen war. Ob es das Ausbessern der Wege war, weil der Maulwurf sie untergraben hatte oder das Abstechen der Rasenkanten. Jede Arbeit trug zum Gesamteindruck bei, dass es Frühling wird und es rund ums Haus wieder schön aussah. Ein stärkendes Frühstück half

dann, noch bis deutlich nach 12 Uhr und länger zu arbeiten, bis ein guter Stand erreicht war. Herzlichen Dank allen, die mit ihren Händen und Knien dabei waren!

## Kuchenbasar zugunsten „Weihnachten im Schuhkarton“

Der Kreativtreff hat nach dem Gottesdienst am **24. März** einen Kuchenbasar angeboten. Wunderbare Torten, Waffeln, Knütten und andere Kuchen konnten gegen eine kleine Spende erworben werden. Natürlich wurden die ersten Stücke schon gleich beim Tee gegessen, weitere Leckereien gingen



für den Nachmittagstee oder für Nachbarinnen und Nachbarn mit nach Hause. Insgesamt kam ein Betrag von **366,- Euro** zusammen, den der Kreativtreff für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ spenden wird.

Ein Dankeschön geht an alle, die beim Kuchenbasar durch Backen und Genießen usw. mitgemacht haben.

Gertrud Taaken



## Balkonkraftwerk

Ein Balkonkraftwerk soll dabei helfen, die Energiekosten zu drosseln, die durch Heizen und Stromverbrauch in der Kirche und im Gemeindehaus entstehen. Eine langfristige Messung des Verbrauchs erbrachte diese Entscheidung.



So wurde es angeschafft und am Montag nach Palmsonntag auf dem Dach des Anbaus angebracht. Vielen Dank allen, die an der Planung und Ausführung beteiligt waren!

# Hilfe, die ankommt



## Sierra Leone – Die Not gesehen und beantwortet

Die EmK in Sierra Leone betreibt im ganzen Land Schulen, um Kindern einen guten Start ins Leben zu ermöglichen. Im Distrikt Pujehun, der mehrheitlich muslimisch geprägt ist, wurde kürzlich eine erste Schule gegründet. Die EmK-Weltmission fördert aus Mitteln der Aktion »Kinder helfen Kindern« den Bau und die Ausstattung weiterer Klassenräume.



In der neu gegründeten methodistischen Grundschule gibt es mehr Mädchen als Jungen. Die Lehrerinnen und Lehrer sind darüber nicht traurig, sondern froh. Sie haben erkannt, dass Mädchen die erhaltene Bildung in ihre Familien und ihr Umfeld tragen. Lehrer Gibba Mansaray erklärt uns: »Wenn du ein Mädchen ausbilst – auch nur eines – dann kommt das der ganzen Nation zugute. Deshalb bin ich sehr glücklich über diese gute Möglichkeit.«

**Spenden: Evangelische Bank eG**  
**IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73**  
**Projekt G7342**

## Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Neuschoo/Aurich

Franz-Kluisner-Weg 7, 26487 Neuschoo, Tel: 04975 504 oder 01522 9581630

Gemeinde-Homepage: [www.emk-neuschoo.de](http://www.emk-neuschoo.de)

Pastorin: Bärbel Krohn-Blaschke

Laienmitglied der JK: Rainer Havemann

Bezirkslaienführerin: Gertrud Taaken

Gemeindebrief: Sjut Albers, Bärbel Krohn-Blaschke, Gertrud Taaken und Ehrenfried Lüken

Bilder/Grafiken: „Der Gemeindebrief“, EMK Deutschland und Privat

Nächster GB erscheint am 02.06.2024

Redaktionsschluss ist am 19.05.2024

Gemeinde-Konto: IBAN-Nr. DE61 2855 0000 0001 0390 07; BIC: BRLADE21LER